

Montfort Jazz Club Jazz-Stars hautnah

Im Schloss Montfort in Längenargen geben sich Jazz-Profis die Klinke in die Hand: In der Weinstube im Untergeschoss bietet der neue Montfort Jazz Club ab 5. Mai ein hochkarätiges Programm. Eine wunderbare und exklusive Location, um internationale Jazz-Stars sehr hautnah zu erleben.

Am 14. April war Einweihung mit einer Vorpremiere, einem Testlauf sozusagen vor geladenem Publikum. Das Interesse ist riesig, kann man jetzt schon sagen: Die knapp 200 Plätze waren weit im Voraus ausgebucht. Es spielte die „Hausband“ um den Längenargener Trompeter Michael T. Otto und Bassist Heiner Merk. Ernst wird's am 5. Mai: Dann eröffnet das Don Menza Quartett den offiziellen Konzertreigen.

Die Bühne ist klein; fasst gerade ein Klavier und ein Jazz-Schlagzeug. Die Bläser stehen quasi an den Tischen. Verstärkt wird sehr dezent, aber professionell.

Eng dürfte es werden, aber das macht die Club-Atmosphäre ja auch aus. Für einen Jazzclub hat die 2014 stilvoll renovierte Weinbar einen idealen Zuschnitt. Bar-Bereich und Nebenraum sind leicht getrennt vom Konzertraum: Man hört alles, kann sich aber unterhalten. Rund 80 Sitzplätze gibt's vor der Bühne und an der Bar; mit Stehplätzen bis in den Nebenraum passen rund 200 Zuhörer in den Club.

Für Michael T. Otto, der das Konzertrepertoire künstlerisch betreut, ist es eine Renaissance des „Jazz & Fingerfood“-Programms, das Montfort-Gastwirt Michael Gürgen bis vor genau 10 Jahren betrieb und das viele sehr vermissen. Zusammen mit Gürges und Christine Helfritz, die sich um das Marketing kümmert, hat er den Club ins Leben gerufen. Während Michael T. Otto die Bands engagiert, hat Christine Helfritz lokale Sponsoren überzeugen können: Baufritz, Aguti und das Ravensburger Au-

tohaus Zwerger unterstützen das Konzept des Clubs: Hier sollen ausschließlich Berufsmusiker spielen, die dafür eine faire Gage erhalten. Das sei heutzutage selten, sagt Michael T. Otto aus Erfahrung. Michael Gürges bietet das volle Programm an der Bar, Bewirtung an den Tischen, beste Weine und eine kleine, feine Speisenauswahl.



Für Längenargen ist der Montfort Jazz Club eine starke Abrundung neben den klassischen Schlosskonzerten. Und wenn bei warmem Wetter die Tür zur Seeterrasse aufgeht, dürfte er zu einer Jazz-Location werden, wie man weit und breit keine zweite findet. ■

Die nächsten Konzerte, meistens Donnerstag: 5. Mai: Don Menza Quartett. 2. Juni: Lajos Dudas & Philipp van Endert. 12. Juli: Olivier Hutmann Trio. 18. August: Carlo Schöb & Peter Eigenmann (St. Gallen). 1. September: Filippa Gojo Quartett. www.montfort-jazzclub.de

Text: Thomas Kapitel, Fotos: Thomas Kapitel, Alenavlad - Fotolia.com

BAUFRITZ SEIT 1896 **aguti**

JACQUARD **ZWERGER**

Lajos Dudas

Don Menza Quartett.